

---

Subject: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy  
Posted by [Legende](#) on Thu, 27 Feb 2014 16:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Britische Forscher haben die Gefährlichkeit verbreiteter Drogen ermittelt. An fünfter Stelle liegt bereits der Alkohol vor LSD, Cannabis und Ecstasy.

Frei verkäufliche Drogen sind oft riskanter als verbotene Substanzen. Das ist das Ergebnis eines Drogen-Rankings der Universität Bristol. David Nutt und sein Forscherteam ließen rund 40 Drogenexperten, darunter Chemiker, Pharmazeuten, Psychiater, andere Ärzte und Polizisten, 20 gängige Drogen nach ihrer Gefährlichkeit einstufen.

[http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/news/alkohol\\_aid\\_51703.html?fbclid=FACEBOOK-FOCUS-Online-Gesundheit&utm\\_campaign=FACEBOOK-FOCUS-Online-Gesundheit&ts=201402261151](http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/psychologie/news/alkohol_aid_51703.html?fbclid=FACEBOOK-FOCUS-Online-Gesundheit&utm_campaign=FACEBOOK-FOCUS-Online-Gesundheit&ts=201402261151)

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Feb 2014 17:01:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Ecstasy mag mit etwas Grips konsumiert weniger schädlich sein als Alkohol, wer sich aber innerlab von 2 Wochen 5-7 Teilchen gibt ist lebensmüde.

Auf LSD kann man nach einmaligen Konsum komplett hängen bleiben wenn man richtig Pech hat und man ist ohne Betreuung völlig hilflos mit seinen Wahnvorstellungen allein, dann lieber Pilze die sind nich ganz so krass.

Cannabis ist gar nicht in einer Reihe mit den andern beiden zu nennen und trotz Gesundheitsrisiken bei Dauerkonsum kein Vergleich zu Alkohol, ist nun mal so.

Das Problem bei den ersten beiden ist die Wirkung selbst, ein guter etwas adipöser Freund hat eben 10 Stunden fast ununterbrochen auf ner Goaparty getanzt und gleichzeitig gesoffen und den Alk noch zu spüren...ist umgekippt und man musste ihm den Magen auspumpen, der konnte froh sein keinen Herzanfall bekommen zu haben.

Und mit LSD will ich gar nicht erst anfangen, vor allem wenn man draußen unterwegs ist, in der Nähe von Straßen, Schluchten, Flüssen, Brücken, Gleisen etc...

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy  
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 27 Feb 2014 17:02:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

naaja....ich find tabak schlimmer als alk

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Balle](#) on Thu, 27 Feb 2014 17:51:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 18:01 Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Ecstasy mag mit etwas Grips konsumiert weniger schädlich sein als Alkohol, wer sich aber innerlab von 2 Wochen 5-7 Teilchen gibt ist lebensmüde.

Auf LSD kann man nach einmaligen Konsum komplett hängen bleiben wenn man richtig Pech hat und man ist ohne Betreuung völlig hilflos mit seinen Wahnvorstellungen allein, dann lieber Pilze die sind nich ganz so krass.

Cannabis ist gar nicht in einer Reihe mit den andern beiden zu nennen und trotz Gesundheitsrisiken bei Dauerkonsum kein Vergleich zu Alkohol, ist nun mal so.

Das Problem bei den ersten beiden ist die Wirkung selbst, ein guter etwas adipöser Freund hat eben 10 Stunden fast ununterbrochen auf ner Goaparty getanzt und gleichzeitig gesoffen und den Alk noch zu spüren...ist umgekippt und man musste ihm den Magen auspumpen, der konnte froh sein keinen Herzanfall bekommen zu haben.

Und mit LSD will ich gar nicht erst anfangen, vor allem wenn man draußen unterwegs ist, in der Nähe von Straßen, Schluchten, Flüssen, Brücken, Gleisen etc...

Was soll denn passieren, wenn man auf LSD draußen unterwegs ist, solange man nicht eine stark befahrene Straße ohne Ampelübergang überquert

Du hast wohl noch keinen richtig krassen Pilztrip erlebt, wenn du das behauptest .

Ich hatte unter hohen Dosierungen von LSD, Pilzen und Meskalin wahrlich heftige Sachen erlebt, die man gar nicht in Worte fassen kann, weit jenseits von bunten Farben und Lachanfällen, sowohl alleine, als auch in Gesellschaft, auch ein paar Horrortrips waren dabei, im Großen und Ganzen aber positiv und beeindruckend, während all der unzähligen Trips nie hab ich was getan, was mir oder Anderen geschadet hat, es sei denn, man rechnet runtergeplappte Kinnladen und irritierte Gesichtsausdrücke dazu .

Was den Langzeitkonsum von Cannabis betrifft, ist es auch kein Vergleich zu Alkohol, weitaus weniger destruktiv. Ich hab etwa 20 Jahre täglich gekiffed und nicht zu knapp..., hätte ich anstelle dessen in dem Maß getrunken, wäre ich wohl nicht mehr so gut in Schuss....

MDMA ist auf Dauer gefährlich, schon alleine, weil es den Körper so sehr zerstört, die Psyche greift es auch ungemein an, wirkt halt anfangs ziemlich harmlos.

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 27 Feb 2014 20:49:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 18:01 Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Ecstasy mag mit etwas Grips konsumiert weniger schädlich sein als Alkohol, wer sich aber innerlab von 2 Wochen 5-7 Teilchen gibt ist lebensmüde.

.

Naaaaaja....

Zu meinen besten Zeiten hab ich mir an nem verlängerten Wochenende gut und gerne die 2 bis 3-fache Menge gegeben. Kenne auch genug Leute (bzw. kannte) die da noch weitaus mehr genommen haben. Allerdings führte das irgendwann zu ner monatelangen Depression weshalb ich auf E nur noch sehr selten zurück gegriffen habe. MDMA ist aber sowieso in den meisten Teilen schon gar nicht mehr enthalten oder nur zu geringen Mengen.

Und bzgl. Pilze muss ich sagen dass ich das gut und gerne als das heftigste bezeichnen kann was mir bis jetzt untergekommen ist...nicht nur aus physiologischer sondern im speziellen natürlich auch mentaler Sicht.

Generell ist von allen Rauschmitteln die es so gibt Cannabis das Einzige welches man zumindest problemlos regelmäßig konsumieren kann ohne Angst haben zu müssen körperlichen Schaden zu nehmen.

Alk kann man gut und gerne in eine Reihe mit oben genannten Substanzen stellen (Cannabis ausgenommen).

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 27 Feb 2014 21:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 18:01Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Ecstasy mag mit etwas Grips konsumiert weniger schädlich sein als Alkohol, wer sich aber innerlab von 2 Wochen 5-7 Teilchen gibt ist lebensmüde.

Auf LSD kann man nach einmaligen Konsum komplett hängen bleiben wenn man richtig Pech hat und man ist ohne Betreuung völlig hilflos mit seinen Wahnvorstellungen allein, dann lieber Pilze die sind nich ganz so krass.

Cannabis ist gar nicht in einer Reihe mit den andern beiden zu nennen und trotz Gesundheitsrisiken bei Dauerkonsum kein Vergleich zu Alkohol, ist nun mal so.

Das Problem bei den ersten beiden ist die Wirkung selbst, ein guter etwas adipöser Freund hat eben 10 Stunden fast ununterbrochen auf ner Goaparty getanzt und gleichzeitig gesoffen und den Alk noch zu spüren...ist umgekippt und man musste ihm den Magen auspumpen, der konnte froh sein keinen Herzanfall bekommen zu haben.

Und mit LSD will ich gar nicht erst anfangen, vor allem wenn man draußen unterwegs ist, in der Nähe von Straßen, Schluchten, Flüssen, Brücken, Gleisen etc...

Was soll denn passieren, wenn man auf LSD draußen unterwegs ist, solange man nicht eine stark befahrene Straße ohne Ampelübergang überquert Schon mal das Gefühl gehabt abheben zu können...?

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Du hast wohl noch keinen richtig krassen Pilztrip erlebt, wenn du das behauptest .

Glaub mir das hab ich. LSD ist stärker als die Pilze die man in Holland so legal bekommt/bekommen hat.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Ich hatte unter hohen Dosierungen von LSD, Pilzen und Meskalin wahrlich heftige Sachen erlebt,

die man gar nicht in Worte fassen kann, weit jenseits von bunten Farben und Lachanfällen, sowohl alleine, als auch in Gesellschaft, auch ein paar Horrortrips waren dabei, im Großen und Ganzen aber positiv und beeindruckend, während all der unzähligen Trips nie hab ich was getan, was mir oder Anderen geschadet hat, es sei denn, man rechnet runtergeplappte Kinnladen und irritierte Gesichtsausdrücke dazu .

Wenn du mit ansiehst wie zwei Freundinnen eine mit 15 und eine mit 16 in der Klappe landen nachdem sie nur wenige Male LSD und ein paar andere ach so harmlose Sachen genommen haben siehst du die Sache vllt. ein bisschen anders. Beeindruckt war ich auch von der Wirkung keine Frage.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Was den Langzeitkonsum von Cannabis betrifft, ist es auch kein Vergleich zu Alkohol, weitaus weniger destruktiv. Ich hab etwa 20 Jahre täglich gekifft und nicht zu knapp..., hätte ich anstelle dessen in dem Maß getrunken, wäre ich wohl nicht mehr so gut in Schuss....

MDMA ist auf Dauer gefährlich, schon alleine, weil es den Körper so sehr zerstört, die Psyche greift es auch ungemein an, wirkt halt anfangs ziemlich harmlos.

Geht ja nicht um MDMA, nur weil Dauerkonsum Gras dich nicht so fertig macht wie Alk macht es das aber nicht ungefährlich. Ich jedenfalls muss mich von meinem alten Freundeskreis distanzieren weil es um nichts anderes mehr geht. Die kriegen einer nach dem anderen nichts mehr auf die Reihe, reden langsamer, haben leere Gesichter, werden auf unangenehme Weise zu trägen Klugscheißern. Einige haben ihren Job schon verloren...

Ich trinke nur noch wenig Alkohol rauche dafür aber noch, zwei Päckchen die Woche.

PS: Nikotin ist bei weitem nicht so gefährlich wie Alkohol. Die direkte Wirkung von Alkohol kann dich durch Unfälle oder Vergiftung killen.

@Haar20: Wenn du mit Alkohol ausschließlich hoch prozentigen meinst ja, aber es gibt auch noch Bier, Wein, Sekt...mischgedöns. Ich sehe einen Unterschied zwischen 1 Pille die über nen Tag wirken kann und 10 Bier die einen ausschalten und einem nen Kater verpassen. Eins von beidem ist ein ganzes Stück Arbeit, man merkt eher, dass man da was zu sich nimmt. Deswegen sage ich man kann Alkohol besser dosieren.

Is eben problematisch eins gegen das andere aufzuwiegen weil die Wirkungen so völlig gegensätzlich sind. So wie Leute die Koks mit Acid vergleichen...

Ich hab das Glück einer der Menschen zu sein die scheinbar keine Gefahr laufen je wirklich süchtig von etwas zu werden. Tröstlich.

Aber diese Verharmloserei von starken Halluzinogenen geht mir ein bisschen auf den Sack.

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Christian23](#) on Thu, 27 Feb 2014 22:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

An Alkohol sterben täglich zig Menschen, Beziehungen gehen deswegen zu Bruch. Alkohol macht einige aggressiv und schädigt bei täglichem Konsum richtig den Körper! Jetzt gehen ja so super gerüchte rum das es 2 tote wegen Kiffen gab. seh das ganze so...

Selten so ein dämlicher Schwachsinn gehört (gelesen)! Am Weed selber jedenfalls sind die garantiert nicht gestorben! Vielleicht zu viel Tabak in der Mischung oder irgendwelche

Streckmittel? An Alk sterben Jährlich x tausend. Aber Kiffen ist ja so gefährlich jetzt nach erprobten ca.100 Jahren ist nachgewiesen worden das 2 "angeblich" deswegen gestorben sind!? Ist doch lächerlich wenn man sich die Todeszahlen der alkis anschaut. Auserdem sind die garantiert nicht deswegen gestorben, war das weed vielleicht mit Brix gestreckt? Die Forscher sind in meinen Augen unfähig. In diesem Sinne! Waren die beiden eventuell vorbelastet durch Herz Rhythmusstörungen? Wohlmöglich eine Wechselwirkung durch Alkohol oder andere Substanzen? Jedenfalls ist das soetwas von sicher das noch niemand wegen Kiffen umgekommen ist ... tzzz

Achso, hab selber jahrelang gekifft und nichts anderes genommen! Dann kam irgendwann eine Strafverfolgung durch die Polizei und ich wurde wie ein Schwerverbrecher behandelt! Dadurch wurde ich dann in eine unterschicht gedrängt, hab meinen Job verloren, Führerschein, ordentliches Busgeld ersatzweise Haft. Seitdem bin ich clean seit etwa 6 Jahren.

Gerade ist ja die rede von eventueller legalisierung. Jetzt kommen die Medien auf einmal mit angeblichen todesfällen Das ist soetwas von lächerlich! Ich hatte nie probleme wegen Kiffen, weder auf der Arbeit, auch nicht Privat! Die einzigsten Probleme war das es illegal ist und da musste ich richtig wegen leiden. Hab immer gekifft um mich nach der Arbeit zu entspannen. Das ganze sch... getuhe hier wegen etwas Kiffen find ich total überzogen! Das mit den Todesfällen stimmt auch nicht, das haben sich irgendwelche plegmatischen politiker Ar..... ausgedacht.

mfg, Christian

Edit:

Alkohol ist die schlimmste Droge überhaupt! Glaube nicht mal Heroin ist so gefährlich wie alk.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 00:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Christian23 schrieb am Thu, 27 February 2014 23:30An Alkohol sterben täglich zig Menschen, Beziehungen gehen deswegen zu Bruch. Alkohol macht einige aggressiv und schädigt bei täglichem Konsum richtig den Körper! Jetzt gehen ja so super gerüchte rum das es 2 tote wegen Kiffen gab. seh das ganze so...

Das sagt NICHTS über andere Drogen aus.

Christian23 schrieb am Thu, 27 February 2014 23:30

Selten so ein dämlicher Schwachsinn gehört (gelesen)! Am Weed selber jedenfalls sind die garantiert nicht gestorben! Vielleicht zu viel Tabak in der Mischung oder irgendwelche Streckmittel? An Alk sterben Jährlich x tausend. Aber Kiffen ist ja so gefährlich jetzt nach erprobten ca.100 Jahren ist nachgewiesen worden das 2 "angeblich" deswegen gestorben sind!? Ist doch lächerlich wenn man sich die Todeszahlen der alkis anschaut. Auserdem sind die garantiert nicht deswegen gestorben, war das weed vielleicht mit Brix gestreckt? Die Forscher sind in meinen Augen unfähig. In diesem Sinne! Waren die beiden eventuell vorbelastet durch Herz Rhythmusstörungen? Wohlmöglich eine Wechselwirkung durch Alkohol oder andere Substanzen? Jedenfalls ist das soetwas von sicher das noch niemand wegen Kiffen

umgekommen ist ... tzzz

Sind sie meiner Meinung nach auch nicht, vermutlich Mischkonsum. Man versucht schon lange endlich solche Fälle nachzuweisen.

Christian23 schrieb am Thu, 27 February 2014 23:30

Achso, hab selber jahrelang gekifft und nichts anderes genommen! Dann kam irgendwann eine Strafverfolgung durch die Polizei und ich wurde wie ein Schwerverbrecher behandelt! Dadurch wurde ich dann in eine Unterschicht gedrängt, hab meinen Job verloren, Führerschein, ordentliches Busgeld ersatzweise Haft. Seitdem bin ich clean seit etwa 6 Jahren.

Durch den Konsum allein wurdest du garantiert nicht in die Unterschicht gedrängt...Konsumenten passiert nicht all zu viel, zumindest wenn sie die Tüte nicht direkt vor nem Polizisten rauchen oder man ihnen eben Gras im Urin oder Blut am Steuer nachweisen kann, selbst schuld wenn du mich fragst. Man könnte ja mal sein Leben oder sein Konsumverhalten überdenken bevor man sich in deine Situation zwingen lässt.

Ein Freund von mir hat für ein paar Monate seinen Lappen verloren weil man ihm GRas am Steuer nachweisen konnte, zwei andere wegen Alkohol. Da wird man noch nicht wie ein Schwerverbrecher behandelt das kannst du deiner Oma erzählen.

Christian23 schrieb am Thu, 27 February 2014 23:30

Gerade ist ja die rede von eventueller legalisierung. Jetzt kommen die Medien auf einmal mit angeblichen todesfällen Das ist soetwas von lächerlich! Ich hatte nie probleme wegen Kiffen, weder auf der Arbeit, auch nicht Privat! Die einzigsten Probleme war das es illegal ist und da musste ich richtig wegen leiden. Hab immer gekifft um mich nach der Arbeit zu entspannen. Das ganze sch... getuhe hier wegen etwas Kiffen find ich total überzogen! Das mit den Todesfä#llen stimmt auch nicht, das haben sich irgendwelche plegmatischen politiker Ar..... ausgedacht.

Meinst du phlegmatisch? Also unentschlossen?

Dass man ausgerechnet jetzt endlich solche Fälle nachweisen könnte ist sicher kein Zufall nein, aber wenn du uns erzählen willst, dass Dauerkiffen keine Wesensveränderung mit sich bringt ist das einfach Schwachsinn hoch 10.

Christian23 schrieb am Thu, 27 February 2014 23:30

Edit:

Alkohol ist die schlimmste Droge überhaupt! Glaube nicht mal Heroin ist so gefährlich wie alk. Bei so einer dämlichen Aussage ballt sich mir wirklich die Faust, schon mal in Frankfurt in der Einrichtung für Suchtkranke gewesen mit Konsumräumen und allem? Geh da mal hin und dann wollen wir mal sehen welche Droge schlimmer ist.

Außerdem gibts ja auch noch Meth, Crack etc. alles viel weniger schlimm als Alkohol oder was? Geh nachhause Junge...

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Christian23](#) on Fri, 28 Feb 2014 01:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jetzt bleib mal locker uind fühl dich mal nicht gleich angemacht! An Alkohol sterben auf jedenfall die meisten, ist halt volksdroge Nr.1 und für jeden zugänglich. Heroin ist da natürlich noch schlimmer, aber auch nicht für jeden zugänglich bzw. sagt dir keiner hier bei

mir zu Hause wo ich gerade bin. Komm wir spritzen uns mal eine... Bei Alk sieht es anderst aus und an jeder Ecke bekommt man es. Körperlich kann das auch abhängig machen! Kenn hier welche die sind auf Alk soetwas von abgestürzt, da sind die nicht besser dran als ein Junkie auf Heroin, soviel ist sicher. Können wir das so stehen lassen oder gibt es einwende? Man, will ja auch Kiffen nicht verharmlosen, blos ist es bei weitem nicht so Schlimm wie Alk, das ist meine meinung und ich erwarte auch nicht das du genauso denkst. In diesem Sinne.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Christian23](#) on Fri, 28 Feb 2014 01:15:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Christian23 schrieb am Fri, 28 February 2014 02:13Jetzt bleib mal locker uind fühl dich mal nicht gleich angemacht! An Alkohol sterben auf jedenfall die meisten, ist halt volksdroge Nr.1 und für jeden zugänglich. Heroin ist da natürlich noch schlimmer, aber auch nicht für jeden zugänglich bzw. sagt dir keiner hier bei mir zu Hause wo ich gerade bin. Komm wir spritzen uns mal eine... Bei Alk sieht es anderst aus und an jeder Ecke bekommt man es. Körperlich kann das auch abhängig machen! Kenn hier welche die sind auf Alk soetwas von abgestürzt, da sind die nicht besser dran als ein Junkie auf Heroin, soviel ist sicher. Können wir das so stehen lassen oder gibt es einwende? Man, will ja auch Kiffen nicht verharmlosen, blos ist es bei weitem nicht so Schlimm wie Alk, das ist meine meinung und ich erwarte auch nicht das du genauso denkst. In diesem Sinne.

Edit:

In Einrichtungen für Suchtkranke sind auch Alkoholiker und in vielen Fällen sind die nicht besser drann als ein Heroinabhängiger.

Nochmal Edit: und sorry auch fürs doppelpost.

Ja, war natürlich selber Schuld damals. Hab zwar nicht gekifft gehabt bevor ich gefahren bin sondern 24 Stunden zuvor. Dann wurde ich richtig auseinandergenommen. Weis ja nicht wie es bei euch in der Gegend ist aber hier wird man richtig fies behandelt bei soetwas. Hätte ich jetzt 2 Umdrehungen durch Alöjk wäre ich vermutlich mit einem blauen Auge davongekommen. War natürlich selbst Schuld, jeder Kiffer weis das es verboten ist und länger nachgewiesen werden kann im Urin, Blut usw. Hab ja auch dazugelernt und Rauche jetzt schon über 6 Jahre nichtmehr. Die haben vor meinen Augen erstmal mein Auto zerlegt mir Handschellen angelegt. Dann haben die mich mit einer ganzen Truppe Polizisten besucht, meine Mum konnte geradenoch die Tür aufmachen. Ansonsten wäre die weggewesen. Dann wurde ich sogar auf der Arbeit besucht usw. Das war aber wie gesagt eine ganze Weile her schon und ich fand das nicht gerechtfertigt von denen. Job konnte ich dann vergessen, Führerschein sowieso. Arbeitslosengeld durfte ich beantragen usw. Nach 2x MPU und 10 Monaten Fahrverboot hatte ich meinen Lappen 3 Jahre später wieder.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 01:52:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Christian23 schrieb am Fri, 28 February 2014 02:13 Jetzt bleib mal locker uind fühl dich mal nicht gleich angemacht! An Alkohol sterben auf jedenfall die meisten, ist halt volksdroge Nr.1 und für jeden zugänglich. Heroin ist da natürlich noch schlimmer, aber auch nicht für jeden zugänglich bzw. sagt dir keiner hier bei mir zu Hause wo ich gerade bin. Komm wir spritzen uns mal eine... Bei Alk sieht es anderst aus und an jeder Ecke bekommt man es. Körperlich kann das auch abhängig machen! Kenn hier welche die sind auf Alk soetwas von abgestürzt, da sind die nicht besser dran als ein Junkie auf Heroin, soviel ist sicher. Können wir das so stehen lassen oder gibt es einwende? Man, will ja auch Kiffen nicht verharmlosen, blos ist es bei weitem nicht so Schlimm wie Alk, das ist meine meinung und ich erwarte auch nicht das du genauso denkst. In diesem Sinne.

Ich habe heftige Einwände, zwischen Behandlung von Alkoholismus und der Behandlung von Heroinsucht liegen Welten, auch was die Rückfälligkeit angeht...geschweige denn vom Entzug.

Reden wir über die Substanz an sich oder über die Gefahr die durch die erhöhte Verfügbarkeit entsteht? Ich glaube wir reden darüber welche Droge für jeden einzelnen verheerender ist und da stinkt Alkohol gegen Heroin, Meth, Crack, Koks etc. ab.

Was das Konsumverhalten angeht fixen Süchtige so lange bis nix mehr da ist und dann sind sie so lange auf Entzug bis sie wieder was haben und von vorne. Bei Alkohol sieht das etwas anders aus.

Dass Alk körperlich süchtig macht ist Allgemeinwissen das hat nie jemand bestritten, aber das heißt im Gegenzug nicht, dass psychische Abhängigkeit harmlos ist, oder findest du Spiel oder Fresssucht harmlos?

Der Unterschied beim Abkacken zwischen Heroin und Alkohol liegt darin, dass du erstmal ordentlich was saufen musst um in vergleichbarer Weise abzuschmieren wie auf Heroinentzug, H musst du drücken und abwarten, mit etwas Pech haste dir nen goldenen gesetzt und das wars. Dass Kiffen im vergleichbaren Maß mit Alkoholkonsum nicht so riskant ist wie Alkoholkonsum ist keine Frage, trotzdem ist es keine Medizin per se...Stichwort: Missbrauch!

Christian23 schrieb am Fri, 28 February 2014 02:13

Edit:

In Einrichtungen für Suchtkranke sind auch Alkoholiker und in vielen Fällen sind die nicht besser drann als ein Heroinabhängiger.

Ich war in beidem mehrmals während des Zivis und der schulischen Ausbildung und kann dir versichern da ist ein Unterschied.

Wenn man mal eine Einrichtung sieht in der Junkies legal alles was sie brauchen zu sich nehmen dürfen damit sie nicht auf der Straße hängen sieht man die Dinge etwas anders, vor allem wenn man sich mal mit einigen der Leute dort die noch dazu in der Lage sind unterhält.

Christian23 schrieb am Fri, 28 February 2014 02:13

Nochmal Edit: und sorry auch fürs doppelpost.

Ja, war natürlich selber Schuld damals. Hab zwar nicht gekifft gehabt bevor ich gefahren bin sondern 24 Stunden zuvor. Dann wurde ich richtig auseinandergenommen. Weis ja nicht wie es bei euch in der Gegend ist aber hier wird man richtig fies behandelt bei soetwas. Hätte ich jetzt 2 Umdrehungen durch Alöjk wäre ich vermutlich mit einem blauen Auge davongekommen. War natürlich selbst Schuld, jeder Kiffer weis das es verboten ist und länger nachgewiesen werden



kann im Urin, Blut usw. Hab ja auch dazugelernt und Rauche jetzt schon über 6 Jahre nichtmehr. Die haben vor meinen Augen erstmal mein Auto zerlegt mir Handschellen angelegt. Dann haben die mich mit einer ganzen Truppe Polizisten besucht, meine Mum konnte geradenoch die Tür aufmachen. Ansonsten wäre die weggewesen. Dann wurde ich sogar auf der Arbeit besucht usw. Das war aber wie gesagt eine ganze Weile her schon und ich fand das nicht gerechtfertigt von denen. Job konnte ich dann vergessen, Führerschein sowieso. Arbeitslosengeld durfte ich beantragen usw. Nach 2x MPU und 10 Monaten Fahrverbot hatte ich meinen Lappen 3 Jahre später wieder.

Die Polizei hat mit deinem Arbeitgeber gesprochen? Wohnungen wurden bei Bekannten auch schon gefilzt und die Autos auch wenn was nachgewiesen wurde aber ich glaube es ist nicht grundsätzlich legal wenn die zu deinem Arbeitgeber gehen, außer wenn du zuhause Stoff in einer Menge der die Handelsabsicht unterstellen können gebunkert hast. Aus welchem Bundesland kommst du?

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Balle](#) on Fri, 28 Feb 2014 06:01:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 22:21][quote title=Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51]Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 18:01Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Was soll denn passieren, wenn man auf LSD draußen unterwegs ist, solange man nicht eine stark befahrene Straße ohne Ampelübergang überquert

Schon mal das Gefühl gehabt abheben zu können...?

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Du hast wohl noch keinen richtig krassen Pilztrip erlebt, wenn du das behauptest .

Glaub mir das hab ich. LSD ist stärker als die Pilze die man in Holland so legal bekommt/bekommen hat.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Wenn du mit ansiehst wie zwei Freundinnen eine mit 15 und eine mit 16 in der Klappe landen nachdem sie nur wenige Male LSD und ein paar andere ach so harmlose Sachen genommen haben siehst du die Sache vllt. ein bisschen anders. Beeindruckt war ich auch von der Wirkung keine Frage.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Was den Langzeitkonsum von Cannabis betrifft, ist es auch kein Vergleich zu Alkohol, weitaus weniger destruktiv. Ich hab etwa 20 Jahre täglich gekifft und nicht zu knapp..., hätte ich anstelle dessen in dem Maß getrunken, wäre ich wohl nicht mehr so gut in Schuss....

MDMA ist auf Dauer gefährlich, schon alleine, weil es den Körper so sehr zerstört, die Psyche greift es auch ungemein an, wirkt halt anfangs ziemlich harmlos.

Geht ja nicht um MDMA, nur weil Dauerkonsum Gras dich nicht so fertig macht wie Alk macht es

das aber nicht ungefährlich. Ich jedenfalls muss mich von meinem alten Freundeskreis distanzieren weil es um nichts anderes mehr geht. Die kriegen einer nach dem anderen nichts mehr auf die Reihe, reden langsamer, haben leere Gesichter, werden auf unangenehme Weise zu trägen Klugschweißern. Einige haben ihren Job schon verloren...

Ich trinke nur noch wenig Alkohol rauche dafür aber noch, zwei Päckchen die Woche.

PS: Nikotin ist bei weitem nicht so gefährlich wie Alkohol. Die direkte Wirkung von Alkohol kann dich durch Unfälle oder Vergiftung killen.

Ich hab das Glück einer der Menschen zu sein die scheinbar keine Gefahr laufen je wirklich süchtig von etwas zu werden. Tröstlich.

Aber diese Verharmloserei von starken Halluzinogenen geht mir ein bisschen auf den Sack.

Jaja, du kennst immer Irgendwen der Irgendwas erlebt hat . Wenn verantwortungslos mit Halluzinogenen umgegangen wird, oder latente psychische Erkrankungen vorliegen, besteht natürlich ein Risiko.

Eine Exfreundin von mir ist auch in der Psychiatrie gerlandet, nachdem sie öfters mit mir Pilze genommen hat, sie hatte BPS, was mir erst später auffiel und durch die Pilze und vielleicht auch durchs Kiffen wurden andere störungen, wie Derealisation, und Depersonilastion und Ähnliches hervorgerufen.

Pilze können wesentlich stärker als LSD sein, einige Arten, wie Spitzkegelige Kahlköpfe befördern einen in entsprechender Dosis auch in andere Welten, verursachen in der Regel niemals einen Horrortip, andere, wie die Kreuzung aus Cubensis und Azureus, die es damals gab, beamen Einen ab ner bestimmten Dosis in eine Horrorwelt, verstörend und angsteinflößend, als wenn man Dinge weckt, die lieber nicht geweckt werden sollten , aber man kann auch Gefallen an diesem Schrecklichen und Hässlichen finden.

Auf Meskalin hatte ich noch nie Angst, egal wie hoch die Dosis war, auf LSD auch selten.

Dauerkiffen ist sicher nicht unproblematisch und auch ich hab einige Jahre meines Lebens verbummelt, ich würde auch nicht mehr täglich kiffen wollen, aber mit Alkohol ist es trotzdem kein Vergleich.

Richtig fertige Alkis sind auch nicht besser al Junkies, scheißen sich ein, liegen in ihrem Dreck und so weiter...

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 08:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[quote title=Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01][quote title=Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 22:21][quote title=Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51]Knorkell schrieb am Thu, 27 February 2014 18:01Seh ich nur aus Erfahrung völlig anders.

Was soll denn passieren, wenn man auf LSD draußen unterwegs ist, solange man nicht eine

stark befahrene Straße ohne Ampelübergang überquert

Schon mal das Gefühl gehabt abheben zu können...?

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Du hast wohl noch keinen richtig krassen Pilztrip erlebt, wenn du das behauptest .

Glaub mir das hab ich. LSD ist stärker als die Pilze die man in Holland so legal bekommt/bekommen hat.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Wenn du mit ansiehst wie zwei Freundinnen eine mit 15 und eine mit 16 in der Klapse landen nachdem sie nur wenige Male LSD und ein paar andere ach so harmlose Sachen genommen haben siehst du die Sache vllt. ein bisschen anders. Beeindruckt war ich auch von der Wirkung keine Frage.

Balle schrieb am Thu, 27 February 2014 18:51

Was den Langzeitkonsum von Cannabis betrifft, ist es auch kein Vergleich zu Alkohol, weitaus weniger destruktiv. Ich hab etwa 20 Jahre täglich gekiffert und nicht zu knapp..., hätte ich anstelle dessen in dem Maß getrunken, wäre ich wohl nicht mehr so gut in Schuss....

MDMA ist auf Dauer gefährlich, schon alleine, weil es den Körper so sehr zerstört, die Psyche greift es auch ungemein an, wirkt halt anfangs ziemlich harmlos.

Geht ja nicht um MDMA, nur weil Dauerkonsum Gras dich nicht so fertig macht wie Alk macht es das aber nicht ungefährlich. Ich jedenfalls muss mich von meinem alten Freundeskreis distanzieren weil es um nichts anderes mehr geht. Die kriegen einer nach dem anderen nichts mehr auf die Reihe, reden langsamer, haben leere Gesichter, werden auf unangenehme Weise zu trägen Klugscheißern. Einige haben ihren Job schon verloren...

Ich trinke nur noch wenig Alkohol rauche dafür aber noch, zwei Päckchen die Woche.

PS: Nikotin ist bei weitem nicht so gefährlich wie Alkohol. Die direkte Wirkung von Alkohol kann dich durch Unfälle oder Vergiftung killen.

Ich hab das Glück einer der Menschen zu sein die scheinbar keine Gefahr laufen je wirklich süchtig von etwas zu werden. Tröstlich.

Aber diese Verharmloserei von starken Halluzinogenen geht mir ein bisschen auf den Sack.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01

Jaja, du kennst immer Irgendwen der Irgendwas erlebt hat

Wie das eben so oft ist wenn man ne soziale berufliche Laufbahn gehen will.

. Wenn verantwortungslos mit Halluzinogenen umgegangen wird, oder latente psychische Erkrankungen vorliegen, besteht natürlich ein Risiko.[quote title=Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01]

Besteht leider auch oft einfach so.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01

Eine Exfreundin von mir ist auch in der Psychiatrie gerlandet, nachdem sie öfters mit mir Pilze genommen hat, sie hatte BPS, was mir erst später auffiel und durch die Pilze und vielleicht auch durchs Kiffen wurden andere störungen, wie Derealisation, und Depersonilastion und Ähnliches hervorgerufen.

Also war BPS an ihrer Lage schuld und nicht die Substanzen die es getriggert haben...

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01

Pilze können wesentlich stärker als LSD sein, einige Arten, wie Spitzkegelige Kahlköpfe befördern einen in entsprechender Dosis auch in andere Welten, verursachen in der Regel niemals einen Horrortip, andere, wie die Kreuzung aus Cubensis und Azureus, die es damals gab, beamten Einen ab ner bestimmten Dosis in eine Horrorwelt, verstörend und angsteinflößend, als wenn man Dinge weckt, die lieber nicht geweckt werden sollten , aber man kann auch Gefallen an diesem Schrecklichen und Hässlichen finden.

Auf Meskalin hatte ich noch nie Angst, egal wie hoch die Dosis war, auf LSD auch selten. Um ehrlich zu sein hab ich von den verschiedenen Pilzgattungen wenig Ahnung, hab das Zeug in meinem Leben auch vllt. 5 oder 6 mal genommen.

Anderes auf Festivals und in Holland etwas öfters aber auch nicht besonders oft. Horrortrips hat ich an der Zahl vllt. 4 mal in meinem Leben auf sonem Zeug, wobei das in abgeschwächter Form auch mit Gras läuft, zumindest die Mischung aus verzerrter Zeit Wahrnehmung, leichter Paranoia und einem dunklen Wald können einen ganz schön irr machen

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 07:01

Dauerkiffen ist sicher nicht unproblematisch und auch ich hab einige Jahre meines Lebens verbummelt, ich würde auch nicht mehr täglich kiffen wollen, aber mit Alkohol ist es trotzdem kein Vergleich.

Richtig fertige Alkis sind auch nicht besser al Junkies, scheißen sich ein, liegen in ihrem Dreck und so weiter...

Nur, dass man von Heroin in der Regel nach ein maligem Konsum kaum noch zurück kann und bei Alkohol häufig ein jahre oder jahzehntelanger Prozess nötig ist bis man an so einem Punkt ist.

Dass Gras Dauerkonsum weniger riskant ist als Alkohol auf Dauer ist ja wie gesagt keine Frage. Wobei ich auch hier in 10 Jahren Konsum oder so nie der jeden Tag Kiffer war, ich hab vor Stimulanzen immer sehr viel Respekt egal ob legal oder illegal.

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Balle](#) on Fri, 28 Feb 2014 08:57:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Studierst du auch Soziale Arbeit?

Bei besagter Ex war es wohl, wie du ja auch indirekt gesagt hast, ein gegenseitiges Bedingen. Was nicht vorher schon angelegt war, kann auch nicht getriggert werden, wobei sie die Trips selbst, außer bei sehr hoher Dosierung als sehr angenehm empfand.

Das Setting ist natürlich wichtig, was Erfahrung und Vertrauen in sich selbst und die Mitreisenden betrifft. Wenn man sich Jugendliche gleich mehrere Pappen auf einmal geben und dann auf ein Volksfest oder eine Abi-Party gehen und dann logischerweise komplett abkacken, liegt das nicht an der Droge, wobei ich persönlich zu den Big 3 auch eher eine spirituelle Beziehung pflegte.

Heroin macht nicht sofort süchtig..., ich hab als Jugendlicher selbst öfter mal was genommen, teilweise wochenlang am Stück Blech geraucht und durch die Nase gezogen, danach fühlt man sich ein paar Tage recht bescheiden, hab es sogar ein paar Mal geballert, fand das als Teenager romantisch, wie die ganzen Rockstars . Wenn man ansonsten ein stabiles Umfeld hat und über die Beschaffung hinaus nicht in entsprechenden Kreisen verkehrt, muss man da nicht reinrutschen.

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 11:40:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57 Studierst du auch Soziale Arbeit?

Nein, nach FOS Sozialwesen, 2 Jahren Praktikum in einer Behindertenwerkstadt und zwei Kindergärten und anschließendem Zivi hatte ich die Schnauze voll. Studiere Jura.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57

Heroin macht nicht sofort süchtig..., ich hab als Jugendlicher selbst öfter mal was genommen, teilweise wochenlang am Stück Blech geraucht und durch die Nase gezogen, danach fühlt man sich ein paar Tage recht bescheiden, hab es sogar ein paar Mal geballert, fand das als Teenager romantisch, wie die ganzen Rockstars . Wenn man ansonsten ein stabiles Umfeld hat und über die Beschaffung hinaus nicht in entsprechenden Kreisen verkehrt, muss man da nicht reinrutschen.

Ohne zu persönlich zu werden aber das klingt schon mal ziemlich kaputt. In meiner direkten Gegend ist die Droge zum Glück recht schwach verbreitet aber Freunde von mir oder besser gesagt bekannte haben vor 6 Jahren glaube ich als sie im Park gechillt haben jemanden im Gebüsch liegen sehen von dem sie dachten er wäre besoffen, nach 5 Stunden oder so sind sie dann hin und haben festgestellt, dass er tot war. Diagnose goldener Schuss, Heroin durch die Lunge ist kein Heroin durch die Nadel. Aber immer noch ne verdammt fiese Sache.

Der Entzug ist so oder so rüdig.

Ich erinnere mich noch an die Zeiten als mein Cousin ständig auf Koks war. Hat ihm ganze 3 Vorstrafen in einem halben Jahr eingebracht, angesichts seines Verhaltens muss man da wohl von Glück reden.

Dazu muss gesagt sein, dass bei vielen Drogen Aufklärung sehr wichtig ist, es gibt Leute die kommen mit ner ganzen Palette an Stoff gut zurecht, bis hoch in die Chefetagen wo es ohne teilweise gar nicht mehr geht.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 28 Feb 2014 12:02:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57

Heroin macht nicht sofort süchtig..., ich hab als Jugendlicher selbst öfter mal was genommen, teilweise wochenlang am Stück Blech geraucht und durch die Nase gezogen,

Klar....wenn mans zieht. Intravenös ist was ganz anderes....

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [knopper22](#) on Fri, 28 Feb 2014 12:10:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lol krass beim durchlesen der Threads kommt es mir so vor als wenn ich der einzige wär der noch nie was von anderen Drogen probiert hat außer Alk!

Sollte das nicht eher der Normalfall sein

Leute ihr redet hier von harten und auch wirklich gefährlichen Sachen als wären es Bonbons die man doch schon mal probiert haben muss im Leben....

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 28 Feb 2014 12:17:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Fri, 28 February 2014 13:10lol krass beim durchlesen der Threads kommt es mir so vor als wenn ich der einzige wär der noch nie was von anderen Drogen probiert hat außer Alk!

Sollte das nicht eher der Normalfall sein

Leute ihr redet hier von harten und auch wirklich gefährlichen Sachen als wären es Bonbons die man doch schon mal probiert haben muss im Leben....

Wer hat hier geschrieben dass man das mal probiert haben muss. Hier diskutieren vielmehr Leute die in der Vergangenheit ihre Erfahrungen gemacht haben, über jene Erfahrungen.

Natürlich sollte es so wie bei dir der Normalfall sein, so läufsts in der echten Welt aber (leider) nunmal nicht ab.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [egal123](#) on Fri, 28 Feb 2014 12:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knopper22 ich zähle ebenfalls zu denen, die sich sowas noch nie reingehaut haben.

Teilweise ziemlich erschreckend was man hier liest ...

Btw. habe oder hatte ich auch einen Drang zum scheiße bauen in meiner Jugend, aber harte Drogen

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 12:50:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Fri, 28 February 2014 13:10lol krass beim durchlesen der Threads kommt es mir so vor als wenn ich der einzige wär der noch nie was von anderen Drogen probiert hat außer Alk!

Sollte das nicht eher der Normalfall sein

Leute ihr redet hier von harten und auch wirklich gefährlichen Sachen als wären es Bonbons die man doch schon mal probiert haben muss im Leben....

Ich finde es normal wenn man irgendwann zwischen 14 und 18 mal ein bisschen gekifft hat, ich kenne inzwischen nur noch einen oder zwei die noch nie was geraucht haben...alles andere ist optional. Ob man Weißblech rauchen oder H ziehen sollte, oder auf Acid abtrippt ist was anderes, vor allem für ersteres muss schon etwas mehr dahinter stecken als pure Neugier. Aber es ist auch keine Schande wenn mans nicht probiert hat, nur mag ichs vor allem bei Cannabis nicht wenn Leute die nie was geraucht haben darüber urteilen und es mit harten Sachen in eine Reihe stellen.

Ich hab mir immer feste Grenzen gesteckt die ich auch eingehalten habe. Jetzt da ich bescheid weiß werden Drogen für mich immer uninteressanter auch die legalen. Außer Zigaretten, da mache ich mir nichts vor ich bin zumindest abhängig. Allerdings schwierig per Definition süchtig danach zu werden.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 28 Feb 2014 14:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Fri, 28 February 2014 13:10lol krass beim durchlesen der Threads kommt es mir so vor als wenn ich der einzige wär der noch nie was von anderen Drogen probiert hat außer Alk!

Sollte das nicht eher der Normalfall sein

Leute ihr redet hier von harten und auch wirklich gefährlichen Sachen als wären es Bonbons die man doch schon mal probiert haben muss im Leben....

Erschreckend, aber das wird dann auch bei vielen die Hemmschwelle senken, alle möglichen Medikamente gegen Haarausfall zu konsumieren.

---

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 14:23:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Pandemonium schrieb am Fri, 28 February 2014 15:09knopper22 schrieb am Fri, 28 February 2014 13:10lol krass beim durchlesen der Threads kommt es mir so vor als wenn ich der einzige wär der noch nie was von anderen Drogen probiert hat außer Alk!

Sollte das nicht eher der Normalfall sein

Leute ihr redet hier von harten und auch wirklich gefährlichen Sachen als wären es Bonbons die man doch schon mal probiert haben muss im Leben....

Erschreckend, aber das wird dann auch bei vielen die Hemmschwelle senken, alle möglichen Medikamente gegen Haarausfall zu konsumieren.

Ne, glaub mir das eine hat mit dem anderen gar nichts zu tun. Ich bin seit ich 14 war Kraftsportler und hab lange Zeit mit dem Gedanke geliebäugelt an Wettkämpfen teilzunehmen, aber mir ist nie der Gedanke gekommen Roids zu nehmen das war mir nicht nur zu riskant sondern auch Ehrensache sowas nicht zu machen.

Bei Fin hat ich eigentlich ziemlich Hemmungen auch während dessen.

Aber gut härter als Pilze oder LSD wars bei mir auch nie. Immer nur ein paar mal um die Erfahrung zu erleben, nicht wie Leute die jedes Wochenende oder täglich Koksen weils dann halt steiler geht. Das sind immer ganz andere Szenen und Beweggründe aus denen man verschiedene Substanzen nimmt oder eben nur ausprobiert.

Was mich viel eher ankotzt ist wie momentan Koks, MDMA, E und der ganze Kram unter sehr jungen Jugendlichen außerhalb von Jugendszenen auf dem Vormarsch ist.

Also als ich 14-16 war also 2005-2007 da war man mit Kiffen mit 14 relativ früh dran, so wie ich, aber Koks oder Halluzinogene waren in diesem Alter dann doch ziemlich Ausnahmen es gab immer so ein paar wenige die dann auch meistens in der Klappe bzw. "Kur" oder so gelandet sind aber die waren die Ausnahme. Und auch alles immer im Szenenkontext, Goths, Punks, Ökoalternative etc. sehr selten in dem Alter im Mainstream.

Aber heute so seit zwei Jahren krieg ich das durch den kleinen Bruder von nem guten Freund mit, dass da 14-17 Jährige jeden Scheiß nehmen, nicht nur Einzelfälle sondern durch die Bank und völlig unabhängig von Subkultur, und auch so als wäre es nichts außergewöhnliches.

Wenn man mich schief anguckt weil ich nicht der Meinung bin, dass jemand der 3 Bier gezischt hat, zwei Tüten geraucht und "nur" eine kleine Line gezogen hat mit 16 dann noch mit dem Roller Leute abholen sollte dann läuft irgendwas ganz furchtbar schief. Ist aber möglich, dass es nur so ein temporäres Phänomen in meiner Gegend ist die eigentlich recht gutbürgerlich ist.

Kann aber auch sein, dass es was mit der seit einigen Jahren immer präsenter werdenden "Motorradgang" zu tun hat die Abends an jeder Kneipe und Disco Tür macht...

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Balle](#) on Fri, 28 Feb 2014 14:25:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Fri, 28 February 2014 12:40Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57Studierst du auch Soziale Arbeit?

Nein, nach FOS Sozialwesen, 2 Jahren Praktikum in einer Behindertenwerkstadt und zwei Kindergärten und anschließendem Zivi hatte ich die Schnauze voll. Studiere Jura.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57

Heroin macht nicht sofort süchtig..., ich hab als Jugendlicher selbst öfter mal was genommen, teilweise wochenlang am Stück Blech geraucht und durch die Nase gezogen, danach fühlt man sich ein paar Tage recht bescheiden, hab es sogar ein paar Mal geballert, fand das als



Teenager romantisch, wie die ganzen Rockstars . Wenn man ansonsten ein stabiles Umfeld hat und über die Beschaffung hinaus nicht in entsprechenden Kreisen verkehrt, muss man da nicht reinrutschen.

Ohne zu persönlich zu werden aber das klingt schon mal ziemlich kaputt. In meiner direkten Gegend ist die Droge zum Glück recht schwach verbreitet aber Freunde von mir oder besser gesagt bekannte haben vor 6 Jahren glaube ich als sie im Park geillt haben jemanden im Gebüsch liegen sehen von dem sie dachten er wäre besoffen, nach 5 Stunden oder so sind sie dann hin und haben festgestellt, dass er tot war. Diagnose goldener Schuss, Heroin durch die Lunge ist kein Heroin durch die Nadel. Aber immer noch ne verdammt fiese Sache. Der Entzug ist so oder so rüdig.

Ich erinnere mich noch an die Zeiten als mein Cousin ständig auf Koks war. Hat ihm ganze 3 Vorstrafen in einem halben Jahr eingebracht, angesichts seines Verhaltens muss man da wohl von Glück reden.

Dazu muss gesagt sein, dass bei vielen Drogen Aufklärung sehr wichtig ist, es gibt Leute die kommen mit ner ganzen Palette an Stoff gut zurecht, bis hoch in die Chefetagen wo es ohne teilweise gar nicht mehr geht.

Wenn du meinst, dass dir dieses Urteil , "kaputt", zusteht, wenn man mit 18,19 Jahren mal ein Bisschen rumspinnt, ich bin mittlerweile 34... In meinem ursprünglichen Umfeld war H auch geächtet, wie gesagt, war so eine Mischung aus Selbstzerstörungstrieb und romantischer Spinnerei und der letzte Reiz des Verbotenen, was Drogen betrifft, eine depressive Neigung hatte ich schon immer. Außerdem müsstet ihr genauer lesen, "ballern" heißt intravenös. Das hab ich nur einige Male gemacht und bin nicht süchtig geworden.

Von Alles mal ausprobieren müssen, habe ich auch nie geredet, verharmlosen tue ich auch Nichts, nur weil ich trotz aller Exzesse noch geistig und vor Allem auch körperlich gut dabei bin. habe im "hohen Alter" noch mein Abi nachgemacht, jetzt bald mein Studium abgeschlossen, mache schon länger Kampfsport, hab meine Gene weitergegeben und in jeden der 3 großen Ozeane gepinkelt .

---

Subject: Aw: Alkohol gefährlicher als LSD,Cannabis Ecstasy

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 28 Feb 2014 16:24:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 15:25Knorkell schrieb am Fri, 28 February 2014

12:40Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57Studierst du auch Soziale Arbeit?

Nein, nach FOS Sozialwesen, 2 Jahren Praktikum in einer Behindertenwerkstadt und zwei Kindergärten und anschließendem Zivi hatte ich die Schnauze voll. Studiere Jura.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 09:57

Heroin macht nicht sofort süchtig..., ich hab als Jugendlicher selbst öfter mal was genommen, teilweise wochenlang am Stück Blech geraucht und durch die Nase gezogen, danach fühlt

man sich ein paar Tage recht bescheiden, hab es sogar ein paar Mal geballert, fand das als Teenager romantisch, wie die ganzen Rockstars . Wenn man ansonsten ein stabiles Umfeld hat und über die Beschaffung hinaus nicht in entsprechenden Kreisen verkehrt, muss man da nicht reinrutschen.

Ohne zu persönlich zu werden aber das klingt schon mal ziemlich kaputt. In meiner direkten Gegend ist die Droge zum Glück recht schwach verbreitet aber Freunde von mir oder besser gesagt bekannte haben vor 6 Jahren glaube ich als sie im Park gehillt haben jemanden im Gebüsch liegen sehen von dem sie dachten er wäre besoffen, nach 5 Stunden oder so sind sie dann hin und haben festgestellt, dass er tot war. Diagnose goldener Schuss, Heroin durch die Lunge ist kein Heroin durch die Nadel. Aber immer noch ne verdammt fiese Sache. Der Entzug ist so oder so rüdig.

Ich erinner mich noch an die Zeiten als mein Cousin ständig auf Koks war. Hat ihm ganze 3 Vorstrafen in einem halben Jahr eingebracht, angesichts seines Verhaltens muss man da wohl von Glück reden.

Dazu muss gesagt sein, dass bei vielen Drogen Aufklärung sehr wichtig ist, es gibt Leute die kommen mit ner ganzen Palette an Stoff gut zurecht, bis hoch in die Chefetagen wo es ohne teilweise gar nicht mehr geht.

Wenn du meinst, dass dir dieses Urteil , "kaputt", zusteht, wenn man mit 18,19 Jahren mal ein Bisschen rumspinnt, ich bin mittlerweile 34... In meinem ursprünglichen Umfeld war H auch geächtet, wie gesagt, war so eine Mischung aus Selbstzerstörungstrieb und romantischer Spinnerei und der letzte Reiz des Verbotenen, was Drogen betrifft, eine depressive Neigung hatte ich schon immer. Außerdem müsstet ihr genauer lesen, "ballern" heißt intravenös. Das hab ich nur einige Male gemacht und bin nicht süchtig geworden.

Naja dein Wort in Gottes Ohren, und wenn bist du einer von 100 der nicht sofort süchtig davon wird.

Balle schrieb am Fri, 28 February 2014 15:25

Von Alles mal ausprobieren müssen, habe ich auch nie geredet, verharmlosen tue ich auch Nichts, nur weil ich trotz aller Exzesse noch geistig und vor Allem auch körperlich gut dabei bin. habe im "hohen Alter" noch mein Abi nachgemacht, jetzt bald mein Studium abgeschlossen, mache schon länger Kampfsport, hab meine Gene weitergegeben und in jeden der 3 großen Ozeane gepinkelt .

Sowas wollte ich dir auch nie absprechen.

---